

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 13. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 06.07.2016 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Horst Naumann

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Hans-Friedrich Schmalenbach

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Michael Franken

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordneter Uwe Schieder  
Stadtverordneter Helmut Schillingmann  
Stadtverordneter Torsten Stommel  
Stadtverordneter Christian Weiss  
Stadtverordnete Silvia Weiss  
Stadtverordneter Johannes Diehl  
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha  
Stadtverordnete Elke Wilke  
Stadtverordneter Konrad Gerards  
Stadtverordnete Sabine Grützmacher  
Stadtverordnete Gabriele Müller  
Stadtverordneter Reinhard Birker  
Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper  
Stadtverordnete Astrid Schumann

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit  
Techn. Beig Jürgen Hefner  
LtdStVwD. Ulrich Reichelt-Münster  
StVwD. Thomas Hein  
StVR. Bernhard Starke  
Schriftführer StAR. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Björn Rose  
Stadtverordneter Stefan Brauweiler  
Stadtverordneter Bajrus Saliu

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn                      18:00 Uhr  
Sitzungsende:                         19:19 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Bericht der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH
- TOP 3        Anträge
- TOP 3.1      Festsetzung einer Obergrenze für die jährlichen Verluste der Halle 32  
Vorlage: 02988/2016
- TOP 4        Anfragen
- TOP 4.1      Große Anfragen
- TOP 4.1.1    Kinder- und Altersarmut in Gummersbach  
Vorlage: 02989/2016/1
- TOP 5        Umbesetzung von Ausschüssen  
Vorlage: 02985/2016
- TOP 6        Erster Nachtrag zur Satzung über die Errichtung und den Betrieb sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren von Notunterkünften und Übergangsheimen in der Stadt Gummersbach vom 15.02.2012 (Notunterkünftesatzung)  
Vorlage: 02969/2016
- TOP 7        VI. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003  
Vorlage: 02974/2016
- TOP 8        Bebauungsplan Nr. 252 "Steinenbrück - Süd, Schulerweiterung" und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände - Steinenbrück"; Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02954/2016
- TOP 9        Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18 "Gummersbach - Albertstraße/Poststraße" / 1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss sowie Abschluss eines 2. Nachtrags zum Durchführungsvertrag  
Vorlage: 02957/2016
- TOP 10      Bebauungsplan Nr. 296 "Dieringhausen - Schulstraße" (beschleunigtes Verfahren)  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02960/2016
- TOP 11      Außenbereichssatzung "Neusiedlerweg"  
Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02968/2016
- TOP 12      131. Änderung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Süd) Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 02978/2016

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

- TOP 13      Bebauungsplan Nr. 254 "Gummersbach - Steinmüllergelände Süd" 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren)  
Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 02979/2016
- TOP 14      Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 02931/2016
- TOP 15      Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses  
Vorlage: 02932/2016
- TOP 16      Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02936/2016
- TOP 17      Weiterentwicklung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH  
hier: Satzungsänderung  
Vorlage: 02908/2016/1
- TOP 18      Ausbau Kindergarten Lantenbach mit Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)  
Vorlage: 02990/2016
- TOP 19      Bau eines Spiel- und Sportparks im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"  
Vorlage: 02991/2016
- TOP 20      Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk  
Vorlage: 02986/2016
- TOP 21      Mitteilungen
- Nicht öffentlicher Teil:**
- TOP 22      Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2**

**Bericht der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH**

Herr Müller trägt den Bericht der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH vor und steht im Nachgang für Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

**TOP 3**

**Anträge**

**TOP 3.1**

**Festsetzung einer Obergrenze für die jährlichen Verluste der Halle 32**

**Vorlage: 02988/2016**

Stv. Birker trägt folgenden Antrag vor und begründet ihn:

"Vom Bürgermeister wurde die städtische Pflicht zur Ausgleichung aller Verluste erläutert, womit der vorliegende Antrag keine Notwendigkeit hat, allerdings muss den Stadtverordneten das Recht zustehen, in dieser Art Kritik an Verlusten zu äußern, die sie als zu hoch empfinden.

Zur Festsetzung einer Obergrenze für die jährlichen Verluste der Halle 32 möge der Rat daher beschließen, dass der jährliche Verlustausgleich der Halle 32 eine Gesamtsumme von € 500.000,00 nicht überschreiten darf.

Begründung:

Die Verluste der Halle 32 in 2015 liegen über den gestellten Prognosen und entsprechen nicht dem Ratsbeschluss von 2011 (siehe Drs.-Nr. 1347.1/2011).

Zitat zu Punkt 4 des Beschlusses von 2011:

„Zur Sicherstellung der Finanzierung des Betriebes der Halle 32 erklärt sich der Rat weiterhin grundsätzlich bereit, über die für das Bruno-Goller-Haus bereitgestellten Haushaltsmittel von ca. 270.000,00 € p.a. weitere bis zu 125.000,00 € p.a. auf Anforderung der AÖR zur Verfügung zu stellen.“

Da diese Sicherstellung im Jahr 2015 um rund € 90.000,00 überschritten wurde, ist es angebracht eine maximale Obergrenze festzulegen.

Die finanzielle Lage der Stadt Gummersbach lässt es nicht zu, dass noch höhere Verluste in Kauf genommen werden können.

Zu den Kosten / Finanzierung weisen wir auch auf Seite 2/4 Protokoll 1347.1 letzter Absatz hin. Der Defizitrahmen, welcher auf maximal 430.000,00 € beschrieben ist, wurde nicht eingehalten."

BM. Frank Helmenstein bewertet den Antrag als gut nachvollziehbar und versichert die gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten zur Einhaltung der festgelegten Budgets. Er verweist darauf, dass diese durch eine gutachterliche Annahme gebildet wurden, deren Eckpunkte in der Realität allerdings so nicht eingetreten sind.

Er bestätigt zwar die rechtliche Pflicht zum Verlustausgleich, betont aber, dass in der AÖR so nicht gearbeitet wird. Einerseits werden alle wirtschaftlichen Rahmendaten im Aufsichtsrat behandelt, andererseits entstehen durch die Zweckbindung zu mindestens 80% am Allgemeinwohl orientierten Angeboten gewisse Zwänge. Er bittet daher den Antrag im Sinne einer weiteren Bewusstseinsklärung zu sehen.

Stv. BM'in. Auerswald kündigt die Zustimmung der SPD-Stadtratsfraktion an, sieht allerdings die genannte Summe als nicht ausschöpfbare Höchstgrenze an.

Stv. Jansen erklärt für die CDU-Stadtratsfraktion ebenfalls Zustimmung und erwartet aufgrund der Erfahrungen mit anderen Höchstgrenzen keine Behinderung für die Arbeit.

Stv. von Trotha schließt sich für die FDP-Stadtratsfraktion der Bewertung von Obergrenzen an und sieht solche Markierungen als sinnvoll an.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).  
Abstimmungsergebnis:

Ja 41 Enthaltung 1

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass der jährliche Verlustausgleich der Halle 32 eine Gesamtsumme von € 500.000,00 nicht überschreiten darf.

Auszug: 4 / 5

#### **TOP 4 Anfragen**

##### **TOP 4.1 Große Anfragen**

###### **TOP 4.1.1 Kinder- und Altersarmut in Gummersbach Vorlage: 02989/2016/1**

Stv. Birker stellt für die Fraktion Die Linke und die Piraten folgende Anfrage:

"Wie hoch ist die Anzahl von Kindern, welche in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 Hartz IV bezogen haben.

Wie hoch ist die Anzahl von Rentnern, welche Zusatzleistungen in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 bei der Stadt Gummersbach beantragt und bezogen haben. Welche Maßnahmen trifft die Stadt Gummersbach, um der Kindes- und Altersarmut entgegen zu wirken?"

Herr FBL Hein gibt einige Erläuterungen zu der der Verwaltungsvorlage beigefügten Antwort der Verwaltung (Anlage 4 zur Originalniederschrift).

Auszug: 10

**TOP 5**

**Umsetzung von Ausschüssen**

**Vorlage: 02985/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt folgende Umsetzung:

**Ausschuss für Schule, Sport und Soziales**

stellvertretende Mitglieder:

1. AM. Oliver Kolken  
(bisher Dikolela Ilunga)

**Kulturausschuss**

stellvertretende Mitglieder:

2. AM. Benjamin Stamm  
(bisher Dikolela Ilunga)

Auszug: 2.1 / 5 / 11

**TOP 6**

**Erster Nachtrag zur Satzung über die Errichtung und den Betrieb sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren von Notunterkünften und Übergangsheimen in der Stadt Gummersbach vom 15.02.2012 (Notunterkünftesatzung)**

**Vorlage: 02969/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 5 beigefügten ersten Nachtrag zur Notunterkünftesatzung.

Auszug: 2.2 / 3

**TOP 7**

**VI. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003**

**Vorlage: 02974/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten VI. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 2.2 / 8

**TOP 8****Bebauungsplan Nr. 252 "Steinenbrück - Süd, Schulerweiterung" und Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände - Steinenbrück"; Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss****Vorlage: 02954/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).  
Abstimmungsergebnis:

Ja 40 Enthaltung 2

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2a, 3a, 4e, 5a, 6c, 7a und 8a zu der der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 252 Bebauungsplan "Steinenbrück – Süd, Schulerweiterung" und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Friedhofsgelände – Steinenbrück" im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 252 bestehend aus einer Planzeichnung, wird gem. § 2 (1) i.V. mit § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 06.07.2016 beigefügt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

**TOP 9****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18 "Gummersbach - Albertstraße / Poststraße" / 1. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Satzungsbeschluss sowie Abschluss eines 2. Nachtrags zum Durchführungsvertrag****Vorlage: 02957/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße / Poststraße“ wird gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB geändert / 1. Änderung (vereinfacht).
2. Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt abzuschließenden 2. Nachtrages zum Durchführungsvertrag des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße / Poststraße“ in vollem Umfang zu und beauftragt die Verwaltung, den der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten 2. Nachtrag zum Durchführungsvertrag des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Gummersbach - Albertstraße / Poststraße“ abzuschließen.
3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 18 „Gummersbach – Albertstraße / Poststraße“ / 1. Änderung (vereinfacht), bestehend aus einer Planzeichnung und einer Begründung, wird gemäß § 2 (1) i.V.m. § 10 und § 13 BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 06.07.2016 beigefügt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

**TOP 10**

**Bebauungsplan Nr. 296 "Dieringhausen - Schulstraße" (beschleunigtes Verfahren)**

**Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 02960/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a und 2a der der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 296 „Dieringhausen - Schulstraße“ wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 06.07.2016 beigefügt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

**TOP 11**

**Außenbereichssatzung "Neusiedlerweg"**

**Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 02968/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2a und 3a der der Originalniederschrift als Anlage 8 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Außenbereichssatzung „Neusiedlerweg“ gem. § 35 Abs. 6 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung. Der Satzung wird die Begründung vom 06.07.2016 beigefügt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

**TOP 12**

**131. Änderung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Süd) Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss**

**Vorlage: 02978/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst (bei Stimmenthaltung/en).  
Abstimmungsergebnis:

Ja 41 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1c der der Originalniederschrift als Anlage 9 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachte Stellungnahme.

2. Der Rat der Stadt beschließt die 131. Änderung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Süd). Der 131. Änderung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Süd) wird die Begründung vom 06.07.2016 beigelegt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

### **TOP 13**

#### **Bebauungsplan Nr. 254 "Gummersbach - Steinmüllergelände Süd" 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren)**

#### **Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 02979/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2a und 3a der der Originalniederschrift als Anlage 10 beigelegten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Bebauungsplan Nr. 254 „Gummersbach – Steinmüllergelände – Südabschnitt“, 1. Änderung, wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 06.07.2016 beigelegt.

Auszug: 2.2 / 8 / 9

### **TOP 14**

#### **Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses**

**Vorlage: 02931/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie dem Lagebericht der Stadtwerke Gummersbach.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von EUR 299.259,53 aus. Der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auszug: 4 / 12

**TOP 15****Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2015 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses  
Vorlage: 02932/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 5 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie dem Lagebericht für das Abwasserwerk.
2. Die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EUR 2.121.093,00 an den Haushalt der Stadt Gummersbach abzuführen.

Auszug: 4 / 12

**TOP 16****Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach  
Vorlage: 02936/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 6

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass vor Ablauf des Wirtschaftsjahres 2016 die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EURO 2.121.093,00 an den Haushalt der Stadt abgeführt wird.

Auszug: 4 / 12

**TOP 17****Weiterentwicklung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH  
hier: Satzungsänderung  
Vorlage: 02908/2016/1**

Nach einigen Erläuterungen des Bürgermeisters gibt Stv. Konzelmann zu den Gründen der Zustimmung der SPD-Stadtratsfraktion zum vorliegenden Beschluss zu Protokoll, dass nicht zu erwarten ist, dass die OAG den Interessen der städtischen Gesellschaften zuwider handeln wird. Ferner sieht er die vom Bürgermeister genannte Solidarität sowie die vielen Wechselbeziehungen zum Kreis als sehr wichtig an. Die OAG stellt einen entscheidenden Faktor der hierfür wichtigen Balance dar. Abschließend ist für ihn von Bedeutung, dass aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung der OAG nicht mit der Notwendigkeit von Verlustabdeckungen zu rechnen ist.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 34 Nein 3 Enthaltung 5

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt stimmt der Änderung der Satzung der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft mbH gemäß der der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügten Synopse zu.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der OAG mbH werden angewiesen, in den jeweiligen Gremien entsprechend zu votieren.
3. Soweit die Aufsichtsbehörde formelle Änderungen oder Ergänzungen der Satzung für notwendig erachtet, wird diesen beigetreten.

Auszug: 4

**TOP 18**

**Ausbau Kindergarten Lantenbach mit Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)  
Vorlage: 02990/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den U3 und Ü3 Ausbau der Kita Lantenbach bis zur Höhe von 179.000,00 € zu.

Auszug: 4 / 10

**TOP 19**

**Bau eines Spiel- und Sportparks im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"  
Vorlage: 02991/2016**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für den Bau eines Spiel- und Sportparks im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" bis zur Höhe von 879.000,00 € zu.

Auszug: 4

**TOP 20**

**Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk  
Vorlage: 02986/2016**

Die Stadtverordneten Birker, Jansen, Kranenberg, Nottenkämper, Oettershagen, Richter, Schieder, Stommel, Dr. von Trotha und Christian Weiss sowie der stellvertretende Bürgermeister Marquardt wirken zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, den Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

Auszug: 12

**TOP 21**

**Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Nicht öffentlicher Teil:**

**TOP 22  
Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.  
Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez.  
Jörg Robach  
Schriftführung